



öffentlich

Betreff:

Verkehrsberuhigung um den Theodor-Hoppe-Weg

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 16.03.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.04.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den verkehrsberuhigten Bereich im Theodor-Hoppe-Weg auf den Platz an der Rudolf-Breitscheid-Straße auszuweiten.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Der Theodor-Hoppe-Weg ist als verkehrsberuhigter Bereich mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet. Der Theodor-Hoppe-Weg verbindet die Rudolf-Breitscheid-Straße mit der Schornsteinfegergasse und wird von Fußgängern und Radfahrern als kurze Verbindung genutzt. Autofahrer werden an der Durchfahrt durch Poller gehindert. Der an den Theodor-Hoppe-Weg angrenzende Platz zur Rudolf-Breitscheid-Straße wird von Fußgängern und Fahrradfahrern als Abkürzung genutzt. Auch Autofahrer nutzen den Platz als Parkfläche. Radfahrer von der Rudolf-Breitscheid-Straße kommend erkennen aktuell nicht, dass sie sich in einem verkehrsberuhigten Bereich bewegen und fahren häufig mit unvermindertem Tempo. Mit dem Verkehrszeichen verkehrsberuhigter Bereich dürfte auf dem Platz nicht mehr geparkt werden und Fahrradfahrer müssten ebenfalls Schritttempo fahren.